



Bericht
der
Sektion Trostberg
des
Deutsch-österreichischen Alpenvereins
für die
Vereinsjahre 1916 mit 1920.



Inhalts-Verzeichnis.

- a) Vereinsbemerkungen
- b) Jahresbericht 1916 mit 1920
- c) Schluß
- d) Mitgliederverzeichnis mit Austritt, Totentafel und Neuaufnahmen
- e) Kassabericht.

Allgemeine Bemerkungen zur gefl. Beachtung.

1.
Die Mitglieder erhalten im Januar eine Jahresmarke, welche auf die Karte zu kleben ist. Für unbrauchbar gewordene oder zu Verlust gegangene Karten können von der Sektion neue erholt werden. Von den hiesigen Mitgliedern wird der Jahresbeitrag bei Zustellung der Jahresmarke erhoben. Von den auswärtigen Mitgliedern wird der Jahresbeitrag bei Zustellung der Jahresmarke durch die Post nachgenommen.

2.
Der Beitrag beträgt:
a) für ordentliche Mitglieder incl. Mitteilungen und Zeitschrift (gebunden) 20 Mk.
b) für ordentliche Mitglieder, die auf die Zeitschrift verzichten 16 Mk.
c) für Familienmitglieder 5 Mk.

3.
Soll die Mitgliedkarte als Ausweis bei Anspruch auf ermäßigte Hüttengebühr dienen, so muß die Photographie des Mitgliedes eingeklebt und diese mit Sektionsstempel überdruckt werden.

4.
Jedes Mitglied ist berechtigt, Bücher aus der Sektionsbücherei gegen Haftschein zu entleihen.

5.
Die Sektion Trostberg besitzt zwei für die Normalschlösser des D. O. U. V. passende Hütten Schlüssel, welche jedes Mitglied gegen Haftschein zur Benützung entleihen kann, die Weitergabe der Hütten Schlüssel an Personen, welche nicht Mitglieder des D. O. U. V. sind, ist nicht gestattet.

6.
Frauen, deren Männer Mitglieder des D. O. U. V. sind, genießen auf den Schutzhütten des Vereines ebenfalls Ermäßigung. Die hierzu nötigen Karten resp. Jahresmarken sind bei der Vorstandschaft der Sektion erhältlich.

7.
Standes-, Wohnungs- und Adress-Veränderungen, sowie Reklamationen sind nur an die Sektionsleitung, nicht an den Zentral-Ausschuß zu richten. Titular-Veränderungen können seitens der Versandstelle der „Mitteilungen“ erst bei Nachdruck der Adress-Schleifbögen berücksichtigt werden.

8.
Eintrittserklärungen können jederzeit mündlich oder schriftlich bei einem Ausschussmitglied erfolgen. Austrittserklärungen für das folgende Jahr sind satzungsgemäß der Sektionsleitung bis längstens 1. Dezember laufenden Jahres schriftlich mitzuteilen.

9.
Alpenvereinszeichen (Edelweiß) können vom Sektionskassier per Stück Mk. 3 bezogen werden.

Wegen fortwährend wachsender Papier- und Druckpreise wurde von der Drucklegung der Jahresberichte ab 1916 Abstand genommen. Der heurige Jahresbericht bringt darum in kurzer Zusammenfassung voraus die Jahrgänge 1916, 17, 18 und 19.

Jahresbericht 1916:

Am 22. Jan. 1916 waren die Sektionsmitglieder zur Hauptversammlung beisammen.

Für 25jährige treue Mitgliedschaft erhielten das silberne Ehrenedelweiß: Hr. Rentier und Bücherwart Hans Graßl und Hr. Hauptlehrer Anton Kellermann.

Der gesamte alte Ausschuß wurde wieder gewählt und zwar als Vorstand: Hr. Dr. M. Profinger, als Schriftführer: Hr. Lehrer Rappes, als Kassier: Hr. Andreas Kellermann, als Beisitzer: Hr. Jos. Clemente, als Bücherwart: Hr. Hans Graßl.

Beschluß: „Die Kriegsteilnehmer werden, wenn sie den Beitrag während des Krieges nicht bezahlen, als außerordentliche Mitglieder weitergeführt.“

4 Mitglieder hat die Sektion durch Tod verloren: Gründungsmitglied Hr. Oberingenieur Anatol Siegert-Nürnberg, Hr. Malermeister Anton Speth, Hr. Kaufm. Heinrich Wigner, Hr. Schneidermeister Josef Abele.

Die Sektion zählt Ende 1916 — 58 Mitglieder.

Jahresbericht 1917:

Am 20. Januar war die Mitgliederhauptversammlung.

Das silberne Ehrenedelweiß für 25jährige treue Mitgliedschaft erhielt der seit 20 Jahren als Kassier unermüdlich tätige Hr. Distriktskassenverwalter Andreas Kellermann.

Der gesamte alte Ausschuß wie 1916 vorgetragen, wurde wieder gewählt. — Ende 1917 zählte die Sektion: 59 Mitglieder.

Wanderbericht ist wie 1916 keiner in Einlauf gekommen.

Jahresbericht 1918:

Am 19. Januar war die Mitgliederhauptversammlung.

Der gesamte alte Ausschuß wurde wiedergewählt.

An Wünschen und Anträgen wurden eingebracht:

1) Von Drucklegung des Jahresberichtes soll bis nach Beendigung des Krieges abgesehen werden.

2) Ein Lichtbilderabend soll die Kämpfe an der Alpenfront geben.

3) Für die Sektionsmitglieder soll ein Photographiealbum angelegt werden mit Vermerk des Eintrittes für jedes Mitglied.

Am 2. Februar wurde Hr. Kaufmann Josef Clemente von Altenmarkt, der seit 1897 als Beisitzer dem Ausschusse angehört und in dessen gastfreundlicher

Umhütte auf dem Auerberg wir schon manchen gemütlichen Abend verleben durften, für 25jährige treue Mitgliedschaft das silberne Ehrenedelweiß überreicht.

Ende 1918 zählte die Sektion 65 Mitglieder. — Wanderbericht war keiner in Einlauf gekommen.

Jahresbericht 1919:

Am 24. Januar war die Mitgliederhauptversammlung.

Die Ausschußwahl ergab Hrn. Hauptlehrer Karl Rappes als Vorstand, da der hochverdiente bisherige Vorstand Hr. Dr. Profinger eine Wiederwahl durchaus ablehnte und H. Benefiziat Widholzer als Schriftführer.

Am 5. November veranstaltete die Sektion einen Familienabend mit Lichtbildervortrag aus dem Kaisergebirge.

Das silberne Ehrenedelweiß für 25jährige treue Mitgliedschaft erhielten: Hr. Regierungsrat Ernst Rieger-München und Hr. Landesgerichtsdirektor Rupert Obermüller-Straubing.

Dem Nestor und Gründungsmitglied des D. De. A. B., H. Rat Stüdl, wurde anlässlich seines 80. Geburtstages ein Glückwunschtelegramm nach Salzburg geschickt.

Hr. Rentier und Bücherwart Hans Graßl hat der Sektion eine Schenkung von 5000 Mk. in 5% Kriegsanleihen vermacht zum Zwecke einer event. Erwerbung einer eigenen Sektionshütte.

Hr. Hauptlehrer Rappes stiftete ein 2-bändiges Werk über die Ost- und Westalpen.

Ende 1919 zählte die Sektion 75 Mitglieder.

Wanderberichte sind 3 eingelaufen von Hr. Kellermann Andr., Hr. Kellermann Wilh. und Hr. Hans Graßl. Zur Papierersparung möge man einen ausführlichen Abdruck gütigst entschuldigen.

Jahresbericht 1920:

Hauptversammlung am 24. Januar 1920.

Zu dieser wurden die Mitglieder sahrungsgemäß durch Bekanntgabe im „Trostberger Wochenblatt“ und durch Rundschreiben eingeladen. 20 Mitglieder waren erschienen.

Vorstand, Hr. Hauptlehrer Rappes, begrüßte die Versammlung und gab die Tagesordnung bekannt. Hr. Schriftführer Benefiziat Widholzer verlas den Jahresbericht, worauf Hr. Kassier Andreas Kellermann den Kassenbericht bekannt gab. Die Rechnungsprüfung ergab keinerlei Beanstandung und so wurde mit dem Dank für seine tadellose Kassenführung der Kassier entlastet, der Voranschlag für 1920 wurde genehmigt.

Bei der Ausschußwahl wurde der gesamte vorjährige Ausschuß einstimmig wiedergewählt.

Wünsche und Anträge:

1. Zur Schenkung des Hrn. Bücherwarts Graßl wurde der Beschluß gefaßt, vorläufig sich auf keinen bestimmten Gipfel festzulegen, sondern das Geld einstweilen zu admassieren, bis ein greifbares u. erschwingliches Objekt sich findet.

2. Hr. Lehrer Lenderer-Feichten beantragt, daß die Zusammenkünfte jeweils schon in der Freitagnummer des Trostberger Wochenblattes bekannt gegeben werden sollen, damit die auswärtigen Mitglieder rechtzeitig Kenntnis erhalten können.

3. Hr. Kellermann Wilhelm schlägt einen gemeinsamen Sektionsausflug vor ins Tennengebirge oder in die Hörndlwand oder auf den Brunnstein.

Zur Einführung der vielen neu beigetretenen Mitglieder in die Bergtechnik, sollen von erfahrenen Sektionsmitgliedern Erläuterungen gegeben werden über Ausrüstung, Seil- und Klettertechnik, erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Verwundungen in den Bergen.

Es soll ferner ein Tourenauschuß gebildet werden, der von Zeit zu Zeit Touren bekannt gibt mit Nennung der Führung. Diesem Antrag verdankt die hübsche schwarze Tafel links vom Eingang zu unserer Sektionsherberge ihre geschichtliche Entstehung.

In den Tourenauschuß wurden gewählt: Hr. Kellermann Wilhelm, Hr. Hauptlehrer Rufner, Hr. Raab, Hr. Egger, Hr. Graßl, Hr. Scherm und Hr. Clemente.

4. Hr. Dr. Profinger bringt die Anregung, es solle der Jugendalpinismus wieder ernstlich in die Hand genommen werden in frischen Jugendsektionen.

5. Zur Erhöhung des Jahresbeitrages wird beschlossen, daß wir für heuer noch den Beitrag auf 10 Mk. stehen lassen.

Das silberne Ehrenedelweiß für 25jährige treue Mitgliedschaft wurde verliehen: Hrn. Posthalter Mösler Englibert und Hrn. Justizrat Wimmer-Traunstein.

Leider hat die Sektion auch den Verlust zweier treuer Mitglieder zu betrauern; am 12. März 1920 legten wir unserm lieben Bundesbruder Herrn Hauptlehrer Anton Kellermann durch unseren Vorstand, Hrn. Hauptlehrer Rappes, unter herzlichsten Abschiedsgrüßen zum Zeichen der Trauer und Verehrung einen Naturkranz mit Edelweiß aufs Grab. Nebst ihm verloren wir ein treues Mitglied in Hrn. Ingenieur Theodor Rümelin durch den Tod.

Ende 1919 zählt die Sektion infolge außergewöhnlichen Zuwachses durch Neubetriebe 133 Mitglieder.

Wanderberichte sind keine in Einlauf gekommen.

Schluß. Das zweite Friedensjahr, wenn man es so nennen darf, ist vorüber. Eine Fülle gewaltiger Aufgaben harrete ihrer Lösung, doch nicht alle Anforderungen konnten verwirklicht werden: dazu war das wirtschaftliche und politische Innen- und Außenleben unseres Vaterlandes zu großen Erschütterungen und Veränderungen unterworfen. Erst gegen Ende des Jahres trat darin einigermaßen Ruhe und Stabilität ein und es ist zu hoffen, daß die Grundlage für die Heilung der dem Alpenverein durch den Weltkrieg erwachsenen schweren Schäden und für eine gedeihliche Fortentwicklung damit geschaffen werden wird.

Daß das alpine Leben trotz der verschiedenen Hemmnisse sich wieder in kräftiger Aufwärtsbewegung befindet, zeigt die enorme Zunahme an Mitgliedern und die erhöhte bergsteigerische Tätigkeit, an der alle Bevölkerungsschichten teilhaben. Fast möchte man sagen: „Weniger wäre mehr“, wenn nicht allen Bedenken der sittliche und volkswirtschaftliche Wert des Alpinismus voranzustellen wäre. Unsere herrlichen Berge sollen der Gesundbrunnen werden für unser durch Unruhen, Not und Enttäuschungen geschwächtes und nervös gewordenes Volk, und dieser Born ewiger Jugendkraft bietet Labung einem Jeden ohne Unterschied des Ranges und Standes, wenn er nur mit der nötigen Liebe und Ehrfurcht aus ihm schöpft. Darin, daß Tausende und Abertausende, der revolutionschwangeren, beengenden Luft der Groß- und Kleinstädte überdrüssig, Erholung in reiner, freier Bergluft, in der großen, gewaltigen Höhenatur mit ihren unverrückbaren Gesetzen und mit ihren reinsten Freuden suchen, liegt eine Hoffnung auf Anfänge einer sittlichen und ethischen Erneuerung unseres Volkes. In der richtigen Erkenntnis und Förderung dieses Zuges liegt wohl die vornehmste Aufgabe des Alpenvereins für die nächste Zukunft. Als eines der wichtigsten Mittel für die Verwirklichung dieser Aufgabe wird die Heranholung und Erziehung der Jugend für das bergsteigerische Leben zu betrachten sein. Wiederaufbau des an wirtschaftlichen und ethischen Werten Verlorengegangenen, das ist die Forderung der Zeit, und darin fühlt sich der Alpenverein eins mit allen ordnungsliebenden Elementen im engeren und weiteren Vaterland. Der Alpenverein im besonderen ist berufen, der in den letzten Jahren immer mehr um sich greifenden Verwilderung der Sitten mit allen Mitteln entgegenzuarbeiten. Hierzu bedarf es aber der tätigen Mitwirkung jedes anständigen Bergfreundes, sei es durch Einwirkung auf die Jugend in erzieherischem Sinne, sei es durch ernste Zurechtweisungen, oder bei Leuten, die glauben, die Freiheit der Berge zu Unfug und Roheit benützen zu dürfen, durch ausgiebige Selbsthilfe. Nur so wird den guten, alten Bergsitten wieder Eingang und Geltung verschafft werden können.

Mitglieder-Verzeichnis 1920.

A

- 1920 Amersberger Jakob, Zimmermeister
1913 Dr. Anschütz Arnold, Chemiker,
1920 Bauer Ludwig, Kaufmann,
1918 Bischlager Otto, Kaufmann,
1920 Brandl Karl, Chem.-Ing.,
1920 Braun Karl, Chem.-Ing.,
1920 Drechsler Karl, Spediteur,
1920 Eggeling Eduard, Betr.-Werkm.,
1913 Egger Josef, Glasermeister,
1920 Englmann Albert, Schlossermeister,
1905 Erdl Alois, Buchdruckereibesitzer,
1920 Forster Michael, Lokomotivführer,
1920 Gohler Josef, Bäckermeister,
1919 Graml Josef, Mag.-Assistent,
1890 Graßl Hans, Rentier,
1920 Greil Ludwig, Messungs-Sekretär,
1920 Groß Franz, Amtsger.-Obersektr.,
1920 Gundlich Hans, Friseur,
1912 Günthner Stefan, Buchhalter,
1920 Hartig Georg, Rentamts-Sekretär,
1919 Frä. Hefner Gretl, Kontoristin,
1920 Hetmanek Paul, Kaufmann,
1920 Hermann Karl, Kaufmann,
1914 Hilz Benedikt, Eisenhandlung,
1920 Höfster Max, Brauereibesitzer,
1920 Hotter Ludwig, Dipl.-Ing.,
1920 Huber Friedrich, Kassenbeamter,
1920 Hummel August, Kaufmann,
1920 Huthmann Stefan, Kaufmann,
1920 Hüttl Ludwig, Friseur,
1920 Jobst Hans, Schuhmachermeister,
1902 Kammerl Hermann, Rentier,
1898 Kappes Karl, Hauptlehrer,
1891 Kellermann Andreas, Kassenverwalter,
1910 Kellermann Wilhelm, Kaufmann,
1920 Krämer Andreas, Lehrer,
1896 Rufner Hilarion, Hauptlehrer,
1912 Rufner Hilarion jr., Lehrer,
1920 Lehner Max, Gerichtswart,
1920 Mayer Hans, Buchdruckerei-Faktor,

- 1895** Mösl Englbert, Poststallhalter,
1918 Mösl Benedikt, Pferdehändler,
1920 Mühlspfort Alfred, Kaufmann,
1913 Nadler August, Rechtsanwalt,
1920 Nadler Alfred, Ger.-Assistent,
1920 Niedermeier Heinrich, Kaufmann,
1920 Otter Ludwig, Eisenhandlung,
1920 Pichler Jakob, Kaufmann,
1920 Pinsl Josef, Kaufmann,
1897 Dr. Profinger, prakt. Arzt,
1920 Frä. Profinger Theres, Lehrerin,
1919 Raab Hugo, Kaufmann,
1920 Rades Otto, Mechaniker,
1919 Rades Paul, Monteur,
1906 Rainer Karl, Baumeister,
1904 Rieger Hans, Fabrikbesitzer,
1919 Ronger Martha, Sekretärin,
1900 Roth Ludwig, Obergemeister,
1920 Scheben Paul, Fabrikbesitzer,
1917 Scherm Josef, Werkmeister,
1905 Scherrer Otto, Kaufmann,
1920 Scherrer Otto jr., Kaufmann,
1920 Schill Fritz, Kaufmann,
1920 Schmidt Wilhelm, Kaufmann,
1920 Schönhuber Xaver, Holzhändler,
1920 Schweiger Xaver, Postexpeditor,
1920 Sigt Xaver, Malermeister,
1905 Sonner Fritz, Apotheker,
1920 Sonner Max, Apotheker,
1920 Späth Franz, Schriftseher,
1919 Stark Anton, Kaufmann,
1919 Tauser Georg, Kaufmann,
1920 Volkheimer Otto, Kaufmann,
1920 Wagner Albert, Kaufmann,
1905 Wendl Ludwig, Kaufmann,
1918 Widholzer Josef, Benefiziat,
1920 Wimmer Max, Schreinermeister,
1920 Wimmer Simon, Kaufmann,
1920 Winter Friedrich, Postassistent,

sämtliche in Trostberg.

B

- 1919 Frä. Bachthaler Johanna, Lehrerin, Arefing bei Schrobenuhausen.
1906 Bernbed Jakob, Pfarrer in Berg ob Landshut.
1909 Bleicher Josef, Lehrer in Rott bei Landsberg.
1907 Brüller Sigmund, Lehrer, Großholzhausen bei Raubling.
1911 Dr. Caro Nikodem, Geh.-Rat, Berlin W 15, Minekestr. 20.
1920 Castenauer Cornel jr., Kaufmann, Mühlendorf.
1894 Clemente Josef, Kaufmann, Altenmarkt.
1908 Clemente Ludwig, Kaufmann, Neumarkt a. Rott.
1920 Dittler Fritz, Kaufmann, Garching.
1920 Erdl Richard, Redakteur, Osterhofen (Niederb.)
1913 Giglberger Georg, Stiftsdekan, Littmoning.
1920 Grieb Ludwig, Elektromonteur, Altenmarkt.
1920 Huber Josef, Dekonom, Heretscham, Post Kienberg.
1912 Jäger Anton, Spiritual, Zangberg b. Mühlendorf.
1909 Käfer Anton, Kaufmann, Swatopmund, S.-W. Afrika, P. D. Bog 91.
1909 Keck Ludwig, Postexpeditor, Freilassing.
1919 Kretel Hermann, Privatier, Altenmarkt.
1890 Kellermann Anton, Hauptlehrer, München, Malsenstr. 33.
1919 Lenderer Max, Lehrer, Feichten.
1911 Moser Eugen, Lehrer, München, Krenslinstr. 8/III, Bez. 26.
1920 Mühl Hans, Direktionsrat, München, Landsbergerstr. 164/III.
1920 Mühlberger Adolf, Schuhmachermeister, Kienberg.
1920 Neumayr Alois, Schreinermeister, Littmoning.
1911 Dr. Niedenzu Karl, Betriebsdirektor, Chorzow in Oberschlesien.
1919 Oberlinner Josef, Vikar, Lindach.
1894 Obermüller Rupert, Landesger.-Direktor, Deggendorf.
1912 Dr. Parzinger Peter, Gymnasialprofessor, Traunstein.
1909 Pfister Karl, Landesger.-Rat, München, Luzile Grahnstr. 40/I.
1920 Pfister Valentin, Werkführer, Stein a. Tr.
1912 Pinsl Michael, Kaufmann, Obing.
1900 Ramlmayr Ludwig, Rechtsanwalt, Ebersberg.
1900 Rechl Josef, Kaufmann in Pfarrkirchen.
1920 Regensburger Alois, Elektromonteur, Altenmarkt.
1894 Rieger Ernst, Oberreg.-Rat, München, Loristr. 7.
1918 Dr. Rümelin Theodor, Direktor, München-Laim, v. d. Pfordtenstr. 23.
1902 Schaumeier Josef, Eisenhandlung, Traunstein.
1903 Schlembach Peter, erzb. Kanzleisekretär, München, Josefspitalstr. 6/I.
1920 Schrafftetter Johann, Lehrer, Heiligkreuz.
1918 Schubert Heinrich, Ingenieur, München, Lindwurmstr. 24/IV.
1897 Schwab Hermann, Finanzrat a. D., Traunstein, Obere Hammerstraße 7.
1911 Seidemann Otto, Oberingenieur, Hart, Post Unterneukirchen b. Altötting.
1911 Simmet Franz, Pfarrer, St. Georgen b. Stein a. Tr.

- 1920 Straub Karl, Lagerverwalter, Altenmarkt.
1920 Traub Josef, Lagerverwalter, Altenmarkt.
1920 Ulrich Paul, Sattler, Kienberg.
1918 Unzger Hans, Schriftföher, Neudorf b. Rempten, Ludwigstr. 7.
1899 Weinmayer Seb., Mühlendirektor, Mühlendorf.
1895 Wimmer Heinrich, Justizrat, Traunstein.
1920 Wittmann Siegfried, Elektromonteur, Altenmarkt.
1896 Witzell Karl, Bez.-Tierarzt, Rempten, Freudenthal 51.
1919 Würmseer Erwin, Lehrer, Gmund a. Tegernsee.
1909 Wüstner Hans, Pfarrer, Paunzhausen b. Freising.
1920 Zach Josef, Montage-Inspektor, Emertsham.
1914 Zwack Edmund, Kreisgeometer, Landshut, Rosengasse.

Im Jahre 1920 sind gestorben:

- Kellermann Anton, Hauptlehrer, München.
Rümelin Theodor, Ingenieur, München.

Einnahmen:

Kassa-Bericht für 1920.

Ausgaben:

| | | M | | | M |
|---------------|------------------------------------|---------|----------|-------------------------------------|---------|
| Jan. 2. | Vermögensstand 1919: 31. Dez. . . | 6425,42 | Mai 11. | Zahlungen an die Zentralkasse . . . | 1754,70 |
| Febr. 15. | An 133 Mitgliederbeiträgen . . . | 1324,— | Nov. 30. | do. für Rechnungen . . . | 125,40 |
| Nov. 20. | " Zinsen ab Steuer | 270,— | Dez. 30. | do. für Postporto | 119,72 |
| Dez. 30. | " " " " " | 9,05 | " 30. | do. für Vereinsdiener | 66,— |
| " 30. | " Vereinszeichen | 185,— | " 30. | do. für Sparkasse-Einlage | 135,— |
| " 30. | " Panorama | 12,— | " 31. | Saldo-Vortrag auf 1921 | 6611,65 |
| " 30. | " Zeitschriften für 1920 | 452,— | | | |
| " 30. | " Kapitals-Anlage | 135,— | | | |
| | Sa. | 8812,47 | | Sa. | 8812,47 |
| 1921: Jan. 1. | An Saldo-Vortrag | 6611,65 | | | |

H. Kellermann, Sekt.-Kassier.